



Pressemitteilung 6 / 2021

Bremen, 25.04.2021

NFV-Präsidium verabschiedet Modalitäten zum bereits beschlossenen Saisonabbruch in den Regionalligen Nord

Das Präsidium des Norddeutschen Fußball-Verbandes e.V. (NFV) hat am heutigen Sonntag die Modalitäten zum bereits am vergangenen Dienstag aufgrund der Covid-19-Pandemie beschlossenen Abbruch der Saison 2020/2021 in den Regionalligen Nord verabschiedet. Im Rahmen einer Videokonferenz hat sich das Gremium mit einem mehrheitlichen Votum dafür ausgesprochen, die Saison 2020/2021 in allen Ligen des NFV (Frauen, Herren, Junioren) mittels der Quotienten-Regelung und ohne Absteiger aus den Regionalligen Nord sowie ohne Aufsteiger aus den höchsten Landesverbandsspielklassen zu vollziehen.

„Wir sind nach Abwägung aller zur Diskussion stehen Möglichkeiten, der rechtlichen Grundlagen und unter Berücksichtigung der Empfehlungen unserer spieltechnischen Ausschüsse sowie der einheitlichen Meinungsbilder alle Regionalligisten letztendlich zu dem Entschluss gekommen, in allen Regionalligen Nord auf Auf- und Absteiger aus und in die höchsten Landesverbandsspielklassen zu verzichten.“ fasste NFV-Präsident Günter Distelrath die Ergebnisse der heutigen virtuellen Zusammenkunft des NFV Präsidiums zusammen. „Uns ist bewusst, dass diese Beschlüsse vor allem für die potenziellen Aufsteiger aus den Landesverbänden eine harte Entscheidung darstellen. Es galt aber im Zusammenspiel aller norddeutschen Ober- und Regionalligen auf Basis der rechtlichen Grundlagen verhältnismäßige und vor allem zumutbare Beschlüsse zu treffen.“

Die Umsetzung der heutigen Entscheidungen wird nun zeitnah erfolgen.

Kontakt:

Norddeutscher Fußball-Verband e.V.
Jana Miglitsch
Referentin Kommunikation & Spielbetrieb
jana.miglitsch@nordfv.de
0421 2223029